

## Allgemeine Informationen zum Fach BILDENDE KUNST am ARG

Kunstunterricht entwickelt durch ästhetisch-wahrnehmungsbezogenes Handeln und Denken sinnlich vermittelte Erkenntnismöglichkeiten. Er fördert die Empfindungs- und Ausdrucksfähigkeit der Schülerinnen und Schüler im visuellen und haptischen Bereich.

Das Gestalten ästhetischer Produkte sowie das Wahrnehmen, Beschreiben und Deuten von Kunstwerken stehen im Zentrum.

Das Fach Bildende Kunst hilft Schülerinnen und Schülern ihre eigenen Wünsche und Bedürfnisse, ihre Wahrnehmungen, Vorstellungen und Empfindungen zu klären und zu differenzieren.

Der Unterricht im Fach Bildende Kunst ist vorwiegend praktisch orientiert. Daher bieten Schülerarbeiten eine wesentliche Grundlage der Bewertung.

Grundlagen für die Bewertung der Arbeitsprozesse und Arbeitsergebnisse sind

- (i) die mit der jeweiligen Aufgabenstellung gegebenen besonderen, für alle Schülerinnen und Schülern verbindlichen fachlichen Aufforderungen,
- (ii) die im Arbeitsprozess und im Arbeitsergebnis erkennbar gewordenen sachbezogenen und subjektiven Umgangsweisen mit dem Thema, die im Fach Kunst angestrebt werden.

Die Bewertung der Kunst-Arbeiten erfolgt nach folgenden Gesichtspunkten:

- Erfüllung der Aufgabenstellung
- selbstständiges Arbeiten
- zügiges, konzentriertes Arbeiten
- eigene Ideen-Kreativität

Wichtiger als künstlerische Begabung, ist das Bemühen um Problemlösung!